

141 neue Schüler am FSG Hüsten

Laurentianum Arnsberg zählt 71 Anmeldungen

Arnsberg. Das Hüstener Franz-Stock-Gymnasium und die Hüstener Realschule legten bei den Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr als einzige der sechs städtischen weiterführenden Schulen gegenüber dem Vorjahr zu. Besonders stark ist der Zuwachs beim FSG, das 141 Anmeldungen zählte. Im Vorjahr waren es nur 89 gewesen. Die Realschule Hüsten legte von 107 im Vorjahr auf nun 111 Anmeldungen zu. Die vom Fachbereich Schule der Stadt Arnsberg genannten Zahlen sind vorerst noch als vorläufig anzusehen, da traditionell noch einige Nachzügler kommen.

211 Kinder an Sekundarschulen

Eine stattliche Anmeldezahl verbuchte auch die Sekundarschule Arnsberg mit 140 Anmeldungen, auch wenn das Vorjahresniveau von 156 bislang noch nicht erreicht wird. Gerade die Hälfte der Anmeldungen der gleichartigen Schule im Ortsteil Alt-Arnsberg erreichte die Sekundarschule in Neheim. Hier gab es nur 71 Anmeldungen, nachdem es im Vorjahr noch 91 gegeben hatte. Als einzige Hauptschule in der Stadt anzuwählen war die Grimme-Hauptschule in Neheim, zu der jetzt 22 Kinder angemeldet wurden. Im Vorjahr wurden dort 31 Kinder neu aufgenommen. Ein Problem ist das für die Grimmeschule nicht, weil sie als letzte Hauptschule der Stadt auch einzülig laufen darf. Für die auslaufenden Hauptschulen Binnerfeld, Petri Hüsten und Theodor-Heuss Arnsberg sowie für die Realschule Arnsberg war wie in den Vorjahren keine Anmeldung mehr möglich.

Die beiden bischöflichen Gymnasien der Stadt haben ihre Anmeldephase ebenfalls abgeschlossen: Das St. Ursula-Gymnasium Neheim nimmt 84 Schüler neu auf. Das Mariengymnasium Arnsberg nimmt 87 Kinder auf. Die Gymnasien in Arnsberg nehmen somit in Summe 383 neue Schüler auf, die restlichen Schulen 354 Kinder. hase